

**บทที่ 7**  
**สมัยปฏิรูป**  
**Die Reformation**

**เค้าโครงเรื่อง**

1. บาทหลวงมาร์ติน ลูเทอร์  
Martin Luther
2. สงครามระหว่างพวกคาทอลิกและพวกโปรเตสแตนต์  
Krieg zwischen Katholiken und Protestanten
3. ความสัมพันธ์ในปัจจุบันระหว่างชาวคาทอลิกและชาวโปรเตสแตนต์  
Katholiken und Protestanten heute

### สาระสำคัญ

1. บาทหลวงมาร์ติน ลูเทอร์เป็นผู้ริเริ่มต่อต้านการขายใบไถ่บาปของศาสนจักร อันเป็นจุดเริ่มต้นของขบวนการปฏิรูปศาสนา
2. ขบวนการปฏิรูปศาสนาลุกลามไปอย่างรวดเร็ว และก่อให้เกิดความขัดแย้งอย่างรุนแรงระหว่างชาวคริสต์ฝ่ายโปรเตสแตนต์ที่สนับสนุนมาร์ติน ลูเทอร์ และชาวคริสต์ฝ่ายคาทอลิกที่อยู่ข้างศาสนจักร ความขัดแย้งนำไปสู่สงครามกลางเมืองที่ยืดเยื้อยาวนาน และคร่าชีวิตผู้คนเป็นจำนวนมาก
3. ตั้งแต่ทศวรรษที่ 1980 เป็นต้นมา ได้มีความพยายามจากคริสตจักรทั้ง 2 ฝ่ายที่จะสร้างความสมานฉันท์ขึ้นระหว่างชาวคาทอลิกและชาวโปรเตสแตนต์ ด้วยการจัดให้มีการทำกิจกรรมต่างๆทางศาสนาร่วมกัน แต่ในบางพื้นที่ก็ยังคงมีการกีดกันซึ่งกันและกันอยู่

### วัตถุประสงค์ของการเรียน

- เมื่อได้ศึกษาบทเรียนนี้แล้ว นักศึกษาสามารถ
1. บอกถึงบทบาทสำคัญของมาร์ติน ลูเทอร์ต่อการปฏิรูปศาสนาได้
  2. อธิบายถึงความสัมพันธ์ที่มีปัญหาระหว่างพวกคาทอลิกและพวกโปรเตสแตนต์ ตลอดจนบทบาทของจักรพรรดิและเจ้าผู้ครองรัฐในสมัยปฏิรูปได้
  3. บอกความแตกต่างระหว่างนิกายโรมันคาทอลิกและนิกายโปรเตสแตนต์ได้
  4. บอกความสัมพันธ์ระหว่างชาวคาทอลิกและชาวโปรเตสแตนต์ในเยอรมนีปัจจุบันได้
  5. บอกคำศัพท์ภาษาเยอรมันที่สำคัญของบทเรียนนี้ได้ และสามารถตอบคำถามเกี่ยวกับเนื้อหาของบทเรียนเป็นภาษาเยอรมันได้

## 1. Martin Luther

Im 16. Jahrhundert teilten sich die Christen in Protestanten und Katholiken. Diese Zeit heißt „Reformation“. Denn die Protestanten wollen den Glauben verbessern – also *reformieren*. Ein Mann ist in Deutschland besonders mit der Reformation verbunden. Sein Name ist Martin Luther. Martin Luther war ein junger Mann, der das Leben liebte: gutes Essen, guten Wein und auch die Frauen.

Eine Geschichte erzählt, dass Luther eines Tages von einem Fest nach Hause ging. Auf dem Weg kam ein schlimmes Gewitter und Luther bekam große Angst.



*Abb. 58: Martin Luther*

Die Angst war so groß, dass Luther zu Gott betete und versprach:

„Wenn ich das Gewitter überlebe, werde ich Mönch.“ Luther überlebte das Gewitter und wurde Mönch im Orden der Augustiner. Die Augustiner sind ein sehr strenger Mönchsorden.

Später wurde Luther Professor für Theologie an der Universität von Wittenberg in Sachsen. Immer mehr stellte er fest, dass die Kirche Dinge lehrte, die nicht in der Bibel standen. Darum wurde er mit der Zeit immer unzufriedener. Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte er 95 Thesen – das waren 95 Ideen, wie man die Kirche verbessern könnte. Eine sehr wichtige Idee war die Abschaffung des Ablasses. Der Ablass ist der alte Name für die Verzeihung von Sünden. Wenn ein Christ eine Sünde begangen hat, muss er Gott um Verzeihung bitten. Er geht darum zu einem Priester und erzählt ihm die Sünde. Der Priester sagt dann, was die Strafe ist – heute muss man meistens einige Gebete sprechen. Das war in der Zeit von Luther anders.

Damals wollte die Kirche Geld haben für die Verzeihung der Sünden. Für eine kleine Sünde musste man wenig Geld bezahlen, für eine große Sünde (z.B. für einen Mord) musste man viel bezahlen. Wenn der Christ das Geld bezahlt hatte, bekam er eine „Quittung“ für das Geld. Diese Quittung hatte den Namen „Ablassbrief“. Sie war die Garantie dafür, dass Gott die Sünde verzeiht. Luther fand diese Methode falsch. Er sagte: Gott verzeiht nicht für Geld! Wichtig ist, dass es dem Menschen leid tut, wenn er etwas Böses getan hat.

Luther benutzte die Drucktechnik von Gutenberg für die Verbreitung seiner Gedanken. So konnte er sehr schnell sehr viele Leute erreichen. Auch die Priester der Kirche und der Papst hörten von Luthers Meinung und lasen seine Schriften. Diese Gruppe hatte ein großes Problem mit Luthers Ideen, denn die katholische Kirche bekam durch den Ablass sehr viel Geld. Ohne den Ablass und den Ablassbrief musste sie dieses Geld verlieren. Auch andere Ideen Luthers gefielen der Kirche nicht. Deshalb gab es viele Treffen und Diskussion zwischen den Leuten des Papstes und Luther, aber sie konnten keine Lösung für ihre Probleme finden. Am Ende wurde Luther aus der Kirche ausgeschlossen. Das hatte zwei Bedeutungen: Erstens durfte Luther nicht mehr an den Zeremonien der Kirche teilnehmen und auch nicht mehr Mönch und Professor bleiben. Noch schlimmer war, dass jetzt jeder Luther töten konnte: Damals waren nur die Christen vom Gesetz geschützt.



Aber Luther bekam Hilfe. Denn Kurfürst Friedrich von Sachsen fand Luthers Ideen gut. Darum brachte er Luther heimlich auf die Wartburg.

*Abb. 59: Die Wartburg ist immer noch eine der berühmtesten Burgen Deutschlands.*

Die Wartburg ist eine sehr berühmte Burg, in der im Mittelalter ein großer Wettbewerb stattfand: Das war der Sängerkrieg auf der Wartburg. Eine traditionelle Erzählung



berichtet, dass die berühmtesten Sänger des Mittelalters sich auf der Wartburg trafen, weil sie wissen wollten, wer der beste Sänger ist. Auf der Wartburg hatte auch eine Heilige gelebt: die heilige Elisabeth von Thüringen. Sie ist bis heute eine beliebte Heilige und wird verehrt, weil sie den Armen viel geholfen hat.

*Abb. 60: Das Bild zeigt den „Sängerkrieg“*

Auf der Wartburg übersetzte Luther die Bibel ins Deutsche. Früher gab es die Bibel nur auf Latein. Nur die Priester und Gelehrten sprachen Latein und darum konnten auch nur sie die Bibel lesen. Luther wollte, dass auch die einfachen Leute die Bibel lesen, damit sie selbst entscheiden können, was Gott will und was er nicht will. Das war aber nur möglich, wenn die Sprache der Bibel erstens die Muttersprache der Leute und zweitens nicht zu hoch für die einfachen Leute ist. Luther schrieb also eine Übersetzung der Bibel, die eine sehr klare und anschauliche Sprache hatte. Die Übersetzung wurde gedruckt, verbreitet und fand schnell viele Leser.

**Lernaktivität 1**

*Was passt zusammen? Verbinden Sie!*

จงลากเส้นแสดงความสัมพันธ์ระหว่างข้อความ

- |               |   |
|---------------|---|
| Martin Luther | a) nutzte die Drucktechnik von Gutenberg.                 |
|               | b) war Professor für Theologie in Wittenberg.             |
|               | c) ist die Verzeihung der Sünden.                         |
|               | d) übersetzte die Bibel.                                  |
| Der Ablass    | e) war das Zuhause der Heiligen Elisabeth.                |
|               | f) liebte gutes Essen.                                    |
| Die Wartburg  | g) kostete in Luthers Zeit Geld.                          |
|               | h) hatte Angst vor einem Gewitter und wurde Mönch.        |
|               | i) ist ein Ort, wo berühmte Sänger einen „Krieg“ machten. |
|               | j) kostet heute nichts mehr.                              |
- 

Lösung:

Martin Luther: f, \_\_\_\_\_

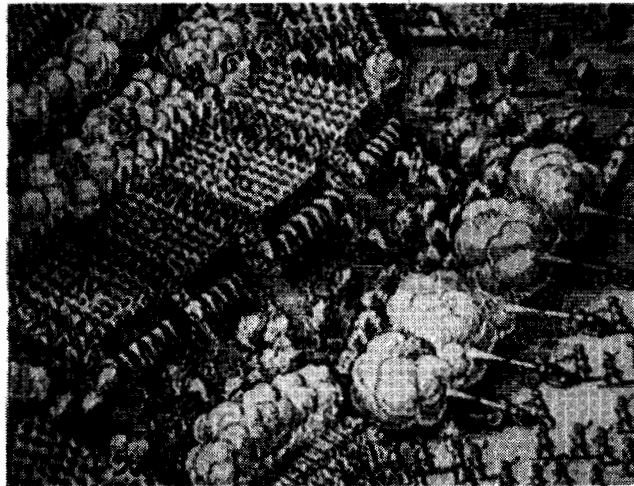
Der Ablass: \_\_\_\_\_

Die Wartburg: \_\_\_\_\_

## 2. Krieg zwischen Katholiken und Protestanten

Sehr schnell teilten sich die Christen im deutschen Kaiserreich in zwei Gruppen. Die eine Gruppe folgte dem Papst und dem Kaiser, die andere Gruppe folgte Luther und den Fürsten des Nordens. Aus dem Streit wurde Krieg. Der erste Krieg endete 1555 in Augsburg. Im Friedensvertrag (er heißt Augsburger Religionsfrieden) bekamen die Protestanten – so heißt die Gruppe, die Luther folgte – die gleichen Rechte wie die Katholiken – so heißt die Gruppe, die für den Papst war.

Aber der Friede war nicht sicher. Denn das Problem war nicht nur die Religion. Auch die Politik



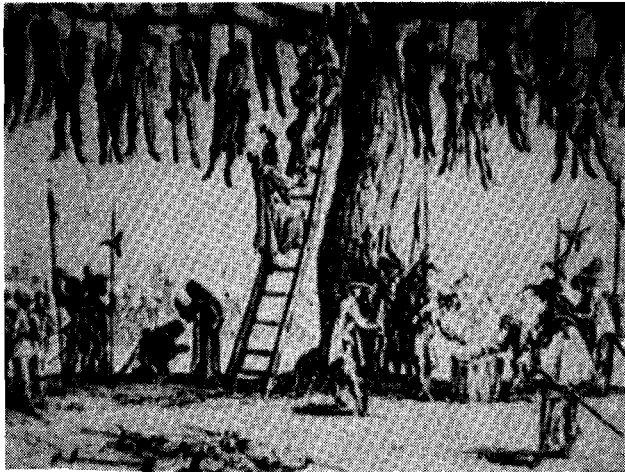
*Abb. 61: Eine Armee im Dreißigjährigen Krieg*

spielte eine Rolle. Die Fürsten des Südens blieben meistens katholisch, denn sie lebten in der Nähe des Kaisers, der seine Hauptstadt in Wien hatte. Die Fürsten im

Norden waren weiter weg vom Kaiser und wollten unabhängig und frei sein. Die nördlichen Fürsten protestierten also nicht nur gegen den Papst und gegen die Macht der Kirche. Sie protestierten auch gegen die Macht des Kaisers.



*Abb. 62: Viele grausame Dinge geschahen mit den Menschen in dieser Zeit.*



*Abb. 63: Viele Menschen wurden so brutal getötet.*

So gab es bald wieder einen neuen Krieg. Dieser Krieg dauerte von 1618 bis 1648 und heißt darum der Dreißigjährige Krieg. In diesem Krieg kämpften nicht nur deutsche Protestanten gegen deutsche Katholiken: Andere europäische Länder schickten Soldaten und kämpften mit.

Besonders aktiv waren die Dänen, Schweden, Franzosen, Polen, Tschechen und Spanier. Denn diese Länder waren damals in Europa sehr mächtig und wollten die Politik bestimmen.

Fast alle Kämpfe fanden im heutigen Deutschland statt. Die Städte wurden zerstört, die Felder verwüstet, die Menschen getötet – und dann kamen auch Hunger und Krankheiten dazu. Es war eine sehr schlimme Zeit für die Menschen. Als 1648 im katholischen Münster und im protestantischen Paderborn endlich Frieden geschlossen wurde, waren mehr als 50 % der Deutschen tot.



**Lernaktivität 2**

Was gehört zu den Protestanten und was gehört zu den Katholiken? Bringen Sie Ordnung in die Fakten und schreiben Sie die Information in die Tabelle.

ข้อความใดเกี่ยวข้องกับพวกโปรเตสแตนต์ และข้อความใดเกี่ยวข้องกับพวกคาทอลิก ให้ นักศึกษาเลือกข้อมูลไปใส่ในตารางให้ถูกต้อง

folgten dem Kaiser und dem Papst – folgten Luther und den Fürsten im Norden – waren gegen Kaiser und Kirche – waren im Süden – waren im Norden – Münster - Paderborn

| <i>Katholiken</i> | <i>Protestanten</i> |
|-------------------|---------------------|
| <i>Münster</i>    |                     |

**3. Katholiken und Protestanten heute**

|   | Katholiken | Protestanten |
|---|------------|--------------|
| haben einen Papst                             | ✓          |              |
| haben Mönche und Nonnen                       | ✓          |              |
| haben Priester                                | ✓          | ✓            |
| haben Priesterinnen                           |            | ✓            |
| die Priester dürfen heiraten                  |            | ✓            |
| verehren Maria und Heilige                    | ✓          |              |
| der Mensch bekommt Gottes Gnade geschenkt     | ✓          | ✓            |
| der Mensch kann/muss Gottes Gnade verdienen   | ✓          |              |
| der Mensch soll für Gottes Gnade Geld spenden | ✓          |              |
| auf der Kirche ist ein Kreuz                  | ✓          | ✓            |

*Tabelle 3: Einige Unterschiede zwischen Protestanten und Katholiken*

Lange Zeit waren die nord- und nordöstlichen Gebiete Deutschlands protestantisch und die süd- und südwestlichen Gebiete waren katholisch. Das ändert sich jetzt, besonders seit dem Fall der Berliner Mauer 1989. Denn früher blieben die Deutschen meistens in

ihrer Heimat – heute nicht mehr. Jetzt führen private Interessen, Studium und Beruf die Menschen in andere Städte und Regionen. So mischen sich auch Protestanten und Katholiken immer mehr, besonders in den großen Städten. Seit den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts gibt es auch offizielle Versuche, Katholiken und Protestanten wieder näher zu bringen – und vielleicht sogar wieder zu vereinen. Das Fachwort dafür ist „Ökumene“. Es gibt Gedanken der Ökumene, die schon Realität sind. Zum Beispiel gibt es Feiern und sogar Gottesdienste, an denen beide Konfessionen teilnehmen können. Es gibt sogar eine neue Übersetzung der Bibel, die von Katholiken und Protestanten akzeptiert wird. Aber in manchen Regionen mischen sich die beiden Konfessionen bis heute nicht so leicht, besonders in den ländlichen Gebieten im Süden. Auch in manchen privaten Institutionen wie z.B. Kindergärten oder Schulen, dürfen entweder nur Katholiken oder nur Protestanten arbeiten.

Immer mehr Menschen verlassen auch die Kirchen und sind konfessionslos: nicht katholisch und auch nicht protestantisch. Die moderne Gesellschaft verliert die Religion.

### **Lernaktivität 3**

*Kreuzen Sie die richtige Antwort an.*

จงกาคำตอบที่ถูกต้อง

1. Die Leute im Süden und Südwesten Deutschlands sind meistens \_\_\_\_\_.  
 ① Vasallen                      ② Katholiken                      ③ Protestanten                      ④ Mongolen
2. Aber besonders seit \_\_\_\_\_ mischen sich Protestanten und Katholiken immer mehr.  
 ① 1899                              ② 1998                              ③ 1989                              ④ 9189
3. Die „\_\_\_\_\_“ versucht, Katholiken und Protestanten wieder zusammen zu bringen.  
 ① Kirche                            ② Regierung                            ③ Ökumene                            ④ Städte
4. Ein Beispiel für diesen Versuch ist eine neue Übersetzung \_\_\_\_\_ von Katholiken und Protestanten zusammen.  
 ① der Bibel                      ② von Luthers Briefen                      ③ der Lehre Jesu                      ④ der 95 Thesen
5. Aber in vielen Gebieten auf dem Land ist das nicht so einfach, besonders im \_\_\_\_\_.  
 ① Norden                            ② Osten                            ③ Westen                            ④ Süden
6. Außerdem dürfen in manchen privaten Institutionen nur Protestanten oder nur Katholiken arbeiten, zum Beispiel in \_\_\_\_\_ oder in Schulen.  
 ① Universitäten                      ② Krankenhäusern                      ③ Restaurants                      ④ Kindergärten
7. Ist man nicht Katholik, nicht Protestant, nicht Moslem und hat auch keine andere Religion, dann ist man \_\_\_\_\_.  
 ① Buddhist                            ② Christ                            ③ religionslos                            ④ konfessionslos

#### 4. สรุป

ในคริสต์ศตวรรษที่ 16 มาร์ติน ลูเทอร์ซึ่งเป็นบาทหลวงในศาสนาคริสต์นิกายเอากุสตินและเป็นศาสตราจารย์สอนวิชาเทววิทยาที่มหาวิทยาลัยวิทเทนแบร์ก มีความเห็นว่าการมีการปรับเปลี่ยนหลายๆอย่างในศาสนจักรเสียใหม่ สิ่งที่เขาไม่เห็นด้วยอย่างยิ่งคือ การที่ชาวคริสต์ต้องซื้อพระกรุณาของพระเจ้าผู้เป็นเจ้าของเงินตรา เขาจึงได้เผยแพร่แนวคิดเรียกร้องการปรับปรุงศาสนจักร 95 ข้อเมื่อวันที่ 31 ตุลาคม ค.ศ. 1517 ซึ่งถือได้ว่าเป็นจุดเริ่มต้นของปัญหาความยุ่งยากอย่างใหญ่หลวงที่จะตามมาสำหรับมาร์ติน ลูเทอร์ และสำหรับศาสนจักรด้วยเช่นกัน ความขัดแย้งลงเอยด้วยความแตกแยกของศาสนจักร ชาวคริสต์แบ่งออกเป็น 2 ฝ่าย คือ ฝ่ายโปรเตสแตนต์และฝ่ายคาทอลิก และยังนำไปสู่สงครามกลางเมืองระหว่างทั้ง 2 กลุ่ม สงครามครั้งแรกสิ้นสุดลงในปี ค.ศ. 1555 ส่วนสงครามครั้งที่ 2 ยืดเยื้อยาวนานถึง 30 ปี กว่าจะยุติลงใน ค.ศ. 1648 ด้วยความบอบช้ำของทั้ง 2 ฝ่าย

ในประเทศเยอรมนี พลเมืองที่อาศัยอยู่ในพื้นที่ทางตอนใต้และตะวันตกเฉียงใต้จะเป็นคาทอลิก ส่วนพลเมืองที่อาศัยอยู่ในพื้นที่ทางตอนเหนือและตะวันออกเฉียงเหนือจะเป็นโปรเตสแตนต์เสียเป็นส่วนใหญ่ แต่ด้วยความไม่ยึดติดกับพื้นที่ของผู้คน ทำให้ผู้นับถือคริสต์นิกายทั้งสองอาศัยปะปนกันมากขึ้นเรื่อยๆ นอกจากนี้ยังมีความพยายามในการสร้างความใกล้ชิดสมานฉันท์ขึ้นระหว่างชาวคาทอลิกและชาวโปรเตสแตนต์ ด้วยการทำกิจกรรมทางศาสนาร่วมกัน แต่ในขณะเดียวกันศาสนาก็มิได้เป็นปัจจัยสำคัญในการดำเนินชีวิตของผู้คนในสังคมสมัยใหม่อีกต่อไป

## 5. Fachwortschatz

|  |  |   |
|--|--|---|
| Reformation (f)                                  | Zeit von 1517-1648   | สมัยปฏิรูป                                  |
| Augustiner,- (m)                                 | ein Mönchsorden  | คณะเยสุอิติน                                |
| Theologie (f)                                    | Wissenschaft von Gott  | ศาสนศาสตร์ เทววิทยา                         |
| lehren, lehrt, lehrte, hat gelehrt               | Wissen beibringen  | สอน   |
| Thesen,-n (f)                                    | hier: ein Vorschlag  | ญัตติ                                       |
| Ablass,-e (m)                                    | hier: die Verzeihung der Sünde   | การไถ่บาป                                   |
| Verzeihung (f)                                   | hier: Löschen der Sünde  | การให้อภัย                                  |
| Ablassbrief,-e (m)                               | = Ablass   | ใบไถ่บาป                                    |
| eine Sünde begehen                               | etwas Böses tun  | กระทำบาป                                    |
| jdn. aus der Kirche ausschließen                 | jdn. aus der Gruppe der Christen vertreiben                                | ทำทัฬหายุทธกรรม                             |
| Gesetz,-e (n)                                    | strenge Regel  | กฎหมาย                                      |
| Fürst,-en (m)                                    | eine Art Prinz   | เจ้าชาย เจ้าครองนคร                         |
| Kurfürst,-en (m)                                 | ein Fürst, der den Kaiser wählen darf (es gab bei einer Wahl 7 Kurfürsten) | เจ้าครองนครผู้มีสิทธิออกเสียงเลือกจักรพรรดิ |
| Wettbewerb,-e (m)                                | Turnier, Wettstreit  | การแข่งขัน                                  |
| Sänger,- (m)                                     | hier: Dichter  | กวี   |
| übersetzen, übersetzt, übersetzte, hat übersetzt | von einer Sprache in eine andere Sprache bringen                           | แปล   |
| Muttersprache,-n (f)                             | erste Sprache, die man lernt   | ภาษาที่พูดมาตั้งแต่เด็ก<br>ภาษาแม่          |
| Kaiserreich,-e (n)                               | Land, wo ein Kaiser regiert  | จักรวรรดิ                                   |

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| Hauptstadt,-"e (f)                                       | Stadt, wo die Regierung eines Landes ist          | เมืองหลวง                     |
| protestieren, protestiert, protestierte, hat protestiert | gegen etwas sprechen                              | คัดค้าน ประท้วง               |
| Dreißigjähriger Krieg (m)                                | Krieg von 1618-1648                               | สงครามสามสิบปี                |
| Friede schließen   | den Krieg beenden                                 | สงบศึก                        |
| private Interessen                                       | z.B. Hobbies, Familie usw.                        | เรื่องส่วนตัว ความสนใจส่วนตัว |
| offiziell  | nicht privat                                      | เป็นทางการ                    |
| Konfession,-en (f)                                       | z.B. Katholizismus, Protestantismus               | นิกาย ศาสนา                   |
| ländliches Gebiet,-e (n)                                 | nicht in der Stadt                                | ชนบท                          |
| Gottes Gnade (f)   | der ewige Wille Gottes, den Menschen zu verzeihen | พระกรุณาของพระเจ้า            |

## 6. Übungen

### I. Ist die Information richtig oder falsch?

ข้อมูลต่อไปนี้ถูกหรือผิด

a) Schreiben Sie JA, wenn der Satz korrekt ist und NEIN, wenn der Satz nicht stimmt.

ให้นักศึกษาเขียนตอบด้วย JA เมื่อข้อมูลถูกและ NEIN เมื่อข้อมูลไม่ถูกต้อง

1. Als junger Mensch wollte Luther das Leben genießen. \_\_\_\_\_
2. Er wurde Mönch, weil er Angst vor seinem Vater hatte. \_\_\_\_\_
3. Später wurde er Professor an der Universität von Wittenberg. \_\_\_\_\_
4. Am 31. 11. 1517 veröffentlichte er seine 95 Thesen. \_\_\_\_\_
5. Die Kirche freute sich über Luthers neue Ideen. \_\_\_\_\_
6. Kurfürst Friedrich der Weise wollte Luther töten. \_\_\_\_\_
7. Auf der Wartburg übersetzte Luther die Bibel. \_\_\_\_\_
8. Luther wollte, dass alle Leute die Bibel lesen können. \_\_\_\_\_

b) Wie müssen die falschen Sätze richtig heißen? Schreiben Sie Ihren Vorschlag auf.

ประโยคที่ให้ข้อมูลผิดนั้น นักศึกษาคิดว่าข้อมูลที่ถูกต้องควรเป็นเช่นไร จงแก้ไขให้ถูกต้อง

---

---

---

---

---

---

---

*II. Bitte schreiben Sie die Sätze zuende:*

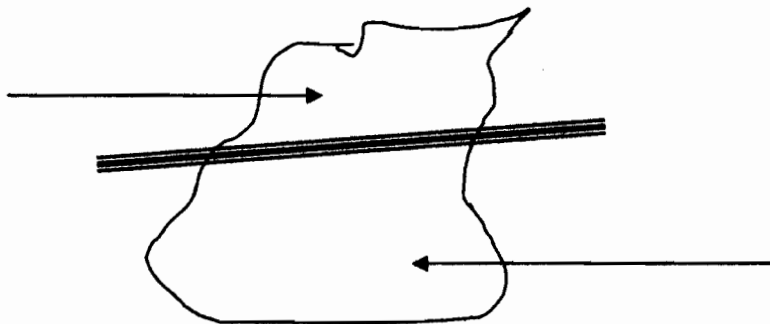
จงแต่งประโยคให้ได้ใจความสมบูรณ์

1. Die Christen teilten sich nach 1517 in \_\_\_\_\_.
2. Zuerst hatten sie nur Streit, aber dann \_\_\_\_\_.
3. 1555 endete der erste Krieg zwischen den beiden Konfessionen mit dem \_\_\_\_\_.
4. Die Gruppe, die Luther folgte, heißt \_\_\_\_\_.
5. Die Gruppe, die dem Papst folgte, heißt \_\_\_\_\_.
6. Später wurde aus dem Streit um die Religion ein Streit um die \_\_\_\_\_.
7. Die Fürsten im Norden kämpften nicht nur für Luther – sie kämpften auch gegen den \_\_\_\_\_.
8. Von 1618 – 1648 gab es Krieg. Dieser Krieg heißt der „\_\_\_\_\_“.
9. Als dieser Krieg zuende war, waren \_\_\_\_\_ % der Deutschen \_\_\_\_\_.

*III. Wie sind (oder waren) Katholiken und Protestanten in Deutschland verteilt?*

*Schreiben Sie die Konfession an die richtige Stelle!*

ส่วนไหนของเยอรมนีเป็นแดนคาทอลิกและส่วนไหนเป็นแดน โปรเตสแตนต์ ให้นักศึกษาระบุลงในแผนที่ให้ถูกต้อง



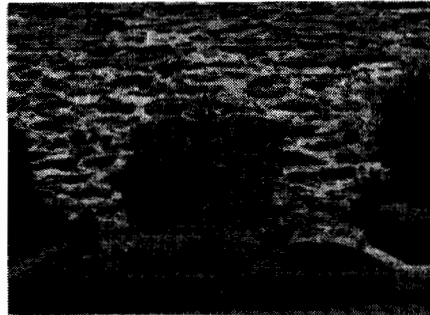
#### IV. Lesetexte

Lesen Sie zuerst Text A und Text B.

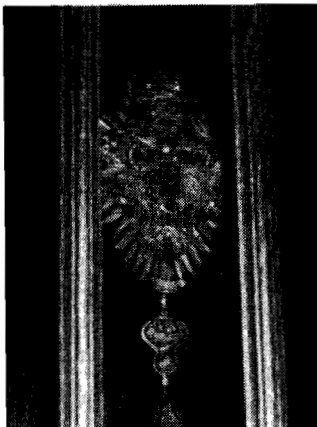
ให้นักศึกษาอ่านบทอ่าน A และบทอ่าน B

##### Text A

„Der Buß- und Betttag ist ein wichtiger Feiertag für uns. Wir sollen an diesem Tag beten und uns an unsere Sünden erinnern. Viele von uns essen an diesem Tag nicht viel und trinken auch keinen Alkohol. Wir hoffen, dass Gott uns dann seine Gnade schenkt. Früher war der Buß- und Betttag in ganz Deutschland ein Feiertag – aber in Bayem hat man ihn nicht gefeiert.“



##### Text B



„Für uns ist der Fronleichnam ein wichtiger Feiertag. Diesen Tag feiern wir mit einer großen Prozession: Vorne geht der Priester und trägt die Monstranz (linkes Bild). In der Monstranz ist die Hostie. Die Hostie ist ein rundes weißes Gebäck, in dem für uns Jesus ist. Die Leute folgen dem Priester durch die Stadt, singen Lieder und beten. Manchmal werden auch Statuen von Heiligen oder von Maria in der Prozession getragen. Ganz oft sind die Häuser mit Blumen und Fahnen geschmückt. Es ist ein sehr fröhliches Fest. Es ist kein Feiertag in ganz Deutschland, man feiert ihn am meisten im Süden und Südwesten.“

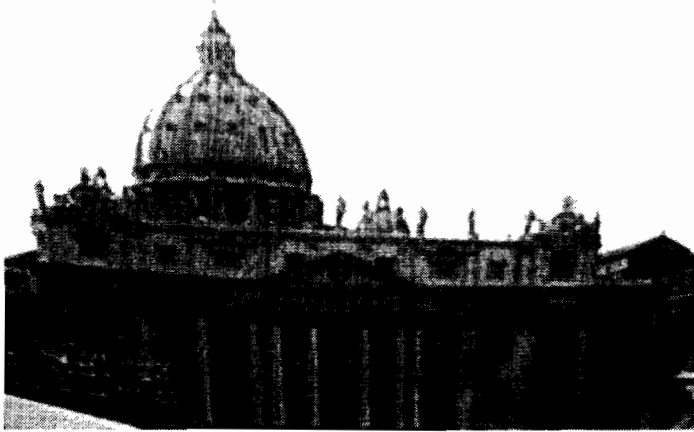
Überlegen Sie jetzt: Welcher Text ist von einem Katholiken und welcher Text ist von einem Protestanten? Erklären Sie Ihre Meinung in ganzen Sätzen!

จากนั้นจงตรึกตรองดูว่าบทอ่านใดเขียนโดยชาวคatholic บทอ่านใดเขียนโดยชาวโปรเตสแตนท์ แล้วอธิบายเหตุผลประกอบด้วยประโยคที่ได้ใจความสมบูรณ์



Bonus: Diese Kirche auf diesem Bild wurde mit Geld für den Ablass gebaut.  
Kennen Sie die Kirche?

โบสถ์ในภาพนี้สร้างขึ้นด้วยงบประมาณที่ได้จากการขายใบไถ่บาป นักศึกษารู้จักโบสถ์นี้หรือไม่



Diese Kirche ist in  $\mathcal{R}$  \_\_\_\_\_ (*Name der Stadt*). Die Kirche heißt

St. \_\_\_\_\_ . Die meisten Deutschen nennen die Kirche

*Petersdom* .

### Self-Assessment / แบบประเมินตนเอง

*Sie sind jetzt am Ende von Lektion 7. Kreuzen Sie in der Tabelle an:*

|  | JA                       | EIN<br>BISSCHEN          | NEIN                     |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich habe Lektion 7 ganz gelesen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann alle Übungen alleine machen.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich weiß, wer Martin Luther ist.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich weiß, wie und warum die Reformation begann.                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kenne drei Gründe, warum die Wartburg wichtig für die deutsche Kultur ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich weiß, warum Luther die Bibel übersetzt hat.                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kenne die Geschichte der Kriege zwischen Katholiken und Protestanten.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kenne die wichtigsten Unterschiede zwischen Katholiken und Protestanten.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich weiß, wie die Beziehungen zwischen Katholiken und Protestanten heute sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe den Fachwortschatz gelernt.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

*Sie haben manchmal ein „Ein bisschen“ oder ein „Nein“? Dann gehen Sie zurück zu Lektion 7 und wiederholen Sie noch einmal.*

*Sie können überall „JA“ sagen? Dann können Sie mit Lektion 8 weitermachen.*